

land, freute sich des Aufstandes der Niederlande, und begünstigte dessen Fortgang durch geheime, bald auch durch öffentliche Unterstützung. Die ganze Richtung ihres politischen Systems war gegen Spanien. Gegenseitige Feindseligkeiten vermehrten die Erbitterung. Die Engländer fielen dem spanischen Handel und den spanischen Besitzungen in Amerika durch kühne Unternehmungen schwer. Ja, sie sprachen selbst dem Mutterlande Hohn, und verbrannten im Hafen von Cadix eine ganze Flotte. Dagegen hatte die unglückliche Königin Maria von Schottland Philipp ihren Anspruch auf England abgetreten, und der Papst ihn zum Vollstrecker des Bannes ernannt. Philipp erhob sich mit seiner ganzen Macht. Ein großer Schlag, so hoffte er, sollte England und Holland zugleich zu seinen Füßen werfen. Eine Flotte, wie früher noch niemals das Meer getragen, wurde ausgerüstet — die „unüberwindliche Armada“ nannte sie der vermessene Stolz —; sie bestand aus 160 Schiffen (worunter 100 Gallionen von der ersten Größe), besetzt mit 2630 metallenen Kanonen, und trug über 30,000 Streiter. Andere 30,000 sollte der Herzog von Parma von den Niederlanden aus in flachen Bötten nach England übersetzen, ein Feldzug sollte die Eroberung vollenden. Aber die große Flotte (wie in unsern Tagen das große Heer) wurde zernichtet durch den Willen des Herrn. Stürme mißhandelten sie für und für, und in den Tagen der Schlacht siegte die Begeisterung der englischen und holländischen Helden über den spanischen Stolz. Mehr als die Hälfte der großen, unbehilflichen spanischen Schiffe wurde genommen oder zerstört durch die zwar kleineren, aber desto lenksameren Schiffe ihrer Gegner; und nach einer kläglichen Flucht um die schottischen und irländischen Küsten gelangten die traurigen Trümmer einer Armada, zu deren Ausrüstung drei Jahre lang die Kräfte des Reiches waren angestrengt worden, an die heimathlichen Küsten zurück (1589). Philipp, als ihm der Großadmiral, der Herzog von Medina Sidonia, gebeugt den schweren Unfall verkündete, gab diesmal einen Blick von Seelengröße. „Ich habe euch ausgesandt“, also sprach er mit ruhiger Hoheit, „gegen meine Feinde, nicht aber gegen Wind und Wellen zu kämpfen — der Name des Herrn sey gelobt!“

Die Besieger der Armada, Gffingham, Drake, Hawkin und Forbisher, benützten die errungene Ueberlegenheit zu weiteren Demüthigungen des Feindes. Die Holländer theilten mit ihnen Gefahr und Ruhm. Abermals ward Cadix angegriffen und mit Sturm erobert. Die Spanier selbst